



Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is dense and fills most of the paper's surface.

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is dense and fills most of the paper's surface.

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is dense and fills most of the paper's surface.

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is dense and fills most of the paper's surface.



Die Mensch

Es lebt in einer Mensch
die kann für sich selbst
ein hat sich nicht zu machen
ein Mensch (♥) offenbart.

Ein armes kleines Herz
das wir das will und wollen
das danket wohl, als ob es
das danket nicht so klug!

Das ist ein Mensch
das hat sich nicht zu machen
das hat sich nicht zu machen
das hat sich nicht zu machen





WELTLEIN
45
GESPENST

Dem stille Stille schwindet im Munde
Hingebens ohne Gefühle
In Wasser, hat im Norden wehnt,
Die Weiblein mit der Kugel.
Es spinnst a spinnst
Es spinnst a spinnst
Es spinnst a spinnst
Es spinnst a spinnst
Dem stille Stille schwindet
Hingebens ohne Gefühle
In Wasser, hat im Norden wehnt,
Die Weiblein mit der Kugel.







SOPIE

Sophie, mein Henkersmädchel,
Komm, küsse ^{mir} den Schädel!
Zwar ist mein Mund
Ein schwarzer Schlund -
Doch du bist gut und edel -

Sophie, mein Henkersmädchel,
Komm, streiche mir den Schädel
Zwar ist mein Haupt
Des Haares beraubt -
Doch du bist gut und edel.

Sophie, mein Henkersmädchel,
Komm, schau mir in den Schädel
Die Augen zwar
Sie fraß der Aar -
Doch du bist gut edel!

AA-5
gemacht

1717
hats

MA



~~WELT~~
~~WELT~~ ~~WELT~~ ~~WELT~~
~~WELT~~ ~~WELT~~ ~~WELT~~
~~WELT~~ ~~WELT~~ ~~WELT~~
~~WELT~~ ~~WELT~~ ~~WELT~~
~~WELT~~ ~~WELT~~ ~~WELT~~
~~WELT~~ ~~WELT~~ ~~WELT~~
~~WELT~~ ~~WELT~~ ~~WELT~~
~~WELT~~ ~~WELT~~ ~~WELT~~
~~WELT~~ ~~WELT~~ ~~WELT~~
KOSTE VOM TURM ?

WEIN!

ES IST DES MORGENS
GEGEN DIE SONNE
STREIFEN

gleich als ob
im gelassenen
eine hingeworfene Kugel
nach dem nächsten
Rechte
ist noch
wäre

Die Geburts-
Nacht.

Ein Kindlein
Im Windlein
Es macht schonen die Bindlein
Doch am des Haus
o Graus o Graus
Da lesen böse Windlein

Ein Madlein. ?
Raftes Madlein
Und Kneiftes in die Madlein
Doch am dem Haus
o Graus, o Graus.
Da wackeln alle Lädlein.

Ein Enzlein, schiebt
Mütlelein
Vorbei am Fenstersaullein
Es ruft ins Haus
o Graus, o Graus.
Hört ihr die Silbergäulein

Ein Würmlein
Im Sturmelein.
Eliagt nieder
Vonder Turmelein.
Es sagt o. Graus
Es regnet draus
So gebt mir doch ein Schirmlein

o Kindlein
Im Windlein.
Hent machst du nothirs Bündlein

Doch gehst du aus
Im langen Esaus
Wirst du ein Kagebindlein

1710
Veitsstanz

Das Kniebein.

Das Kniebein ab, das Kniebein ab!
Der Leibe lue sich den Trapp!
Sont tragt ihm einen Hieb ein
Das Kniebein.

Den Kniebein hat doch den Kniebein ab!
Der Leibe lue sich den Trapp!
Zu dem Torfel er sich einpaßt,
Vorn Kniebein!

Der Kniebein und das Kniebein
Die flössen keine Lieb ein
Hoi otokopi kui!
Heulala, Weia!

ah ter rüggk
nhk

So hängen wir

. Bis sie alle satt sind &

Bei Fleischer los, ^{Mahlzeit gesagt}

Das läst'ig bloß,
Das ist nur eine Plage

Und nur Grippe sieht Sophie die

Ihr Blick wird steil

Heute's magd.

Sie spannt den Strick

Sie legt die Stätte rein

Sie sagt, "Oh Greul!"

Oh ganz Abscheul!"

Und geht feldein

~~~~~

Das Salgenlied.

O greul! O greul! O ganz abscheul!  
wer hängen hier am roten Seel.

O greul! O greul!

die Winkl schlägt,

die Spinne spinnt,

und schiefe Schelitel kämt der Wind.

O greul! O greul! O ganz abscheul!  
"du bist verflucht"! so sagt die Ell!

O greul! O greul!

Es ist ein Licht, und das zerbricht-

doch was, was sind's noch immer nicht!

O greul! O greul! O ganz abscheul!  
Hörst du den Huf der Siebergäuel!

O greul! O greul!

Es sagt der Kauz: Jardaun! Ja  
nu halt die Schnauz! Nehm  
die Schnauz!

VERRECK ERWA.



" "

Die Mühsal

So laßt in unser Mühsal  
Sich Wissen und Verstand  
Das ist uns mit Gedulde  
Nur Gutes offenbart.

Immermal kleinlich Gutes  
O wir das geht nicht  
Es dankt sich, in Gutes  
- O habet nicht so kleinlich!

So laßt in unser Mühsal  
Sich Wissen und Verstand  
Das ist uns mit Gedulde  
Nur Gutes offenbart.





**Nein!**  
**Pfeift der Sturm?**  
**Keift ein Wurm?**  
**Heulen**  
**Eulen**  
**hoch vom Turm?**

**Nein!**  
**Es ist des Galgenstrickes**  
**dickes**  
**Ende, welches ächzte,**  
**gleich als ob**  
**Im Galopp**  
**eine müdgehetzte Mähre**  
**nach dem nächsten Brunnen lechzte**  
**(der vielleicht noch ferne wäre).**

## **Das Kniebein**

**Den Kinnback ab,  
den Kinnback ab!**

**Der Laie leihe sich dem Trab,  
zum Teufel er sich hinpack'  
vorm Kinnback!**

**Das Kniebein ab,  
das Kniebein ab!**

**Der Laie leihe sich dem Trab,  
sonst trägt ihm einen Hieb ein  
das Kniebein.**

**Der Kinnback und das Kniebein,  
die flößen keine Lieb' ein.**

**Hoiootoho hui hui hui  
heulalaweia!**

**Um stille Stübel schleicht des Monds  
barbarisches Gefunkel -  
im Gäßchen hoch im Norden wohnt's,  
das Weiblein mit der Kunkel.**

**Es spinnt und spinnt. Was spinnt es wohl?  
Es spinnt und spintisieret...  
Es trägt ein weißes Kamisol,  
das seinen Körper zieret.**

**Um stille Stübel schleicht des Monds  
barbarisches Gefunkel -  
im Gäßchen hoch im Norden wohnt's,  
das Weiblein mit der Kunkel.**

## **Die Muschel**

**Es lebt in einer Muschel  
ein Wurm gar seltner Art;  
der hat mir mit Getusches  
sein Herze offenbart.**

**Sein armes kleines Herze,  
hei, wie das flog und schlug!  
Ihr denket wohl, ich scherze?**

**Ach, denket nicht so klug.**

**Es lebt in einer Muschel  
ein Wurm gar seltner Art;  
der hat mir mit Getuschel.  
sein Herze offenbart.**